Ein Gedächtnisspiel

Im Unterricht kann eine Abwandlung des Gedächtnisspiels *Ich packe meinen Koffer* eine unterhaltsame Abwechslung bieten. Die zu merkenden Sätze werden dabei von der Lehrerin oder dem Lehrer vorgegeben. Diese Sätze enthalten die Wohnorte Bachs (in chronologischer Reihenfolge) und ein für den jeweiligen Wohnort charakteristisches Ereignis (dass ein geplantes Unterrichtsthema antizipieren kann). Bei längerem Spiel prägen sich durch die zahlreichen Wiederholungen insbesondere die zuerst genannten Orte und Ereignisse sehr gut ein. Um eventuellen Leistungsdruck abzumildern, kann eine Wiederholung der Sätze freiwillig (auf Handmeldung) erfolgen.

Beispiel anhand der Unterrichtseinheiten *Wohnorte und Anstellungen*:

1. **Lehrerin/Lehrer: Bach wird 1685 in Eisenach geboren und erhält schon früh von seinem Vater Geigen- und Cembalounterricht**
2. Wiederholung des Satzes durch eine Schülerin oder einen Schüler.
3. **Lehrerin/Lehrer: 1703 zog Bach nach Arnstadt und hatte einigen Ärger mit seinen Vorgesetzten. Trotzdem schrieb er dort seine ersten berühmten Cembalo- und Orgelwerke.**
4. Wiederholung der Sätze (1. und 3.) durch eine Schülerin oder einen Schüler.
5. **Lehrerin/Lehrer: 1708 wurde Bach Hoforganist in Weimar. Hier entstanden einige berühmte Kantaten Bachs.**
6. Wiederholung der Sätze (1., 3. und 5.) durch eine Schülerin oder einen Schüler.
7. **Lehrerin/Lehrer: 1717 wurde Bach Kapellmeister in Köthen. Hier leitete er die Hofkapelle und schrieb viele seiner berühmten Werke für verschiedene Instrumente.**
8. Wiederholung der Sätze (1., 3., 5. und 7.) durch eine Schülerin oder einen Schüler.
9. **Lehrerin/Lehrer: 1723 zog Bach nach Leipzig und wurde dort Kantor der Thomaskirche (mit Unterrichtsverpflichtungen an der Thomasschule). Hier schrieb Bach bis zu seinem Tode 1750 Klavierwerke, Kantaten, Motetten und Passionen.**
10. Wiederholung der Sätze (1., 3., 5., 7. und 9.) durch eine Schülerin oder einen Schüler.

Wer alle Sätze hintereinander wiederholen kann, erhält den ersten Platz. Es sind mehrere 1. Plätze möglich.

Inhaltliche Anschlussmöglichkeiten an dieses Gedächtnisspiel (die Seitenzahlen beziehen sich auf das Unterrichtsheft):

- zu 3. Kunstvoller Gottesdienst – Bachs Choralbearbeitungen → S. 8, Abschied vom Bruder → S. 10
- zu 5. Jubilieren und provozieren → S. 24
- zu 7. Die Violinkonzerte Bachs → S. 17, Gesuchte Rhythmen: Die Suite → S. 14, Die Ciaccona für Violine solo → S. 13, Ein Menuett und die Molltonleiter → S. 29
- zu 9. Grabmusik als Tanzmusik → S. 16, Karfreitag mit Bach → S. 18, Ein Magnificat zum Weihnachtsfest → S. 20